

SIH-Rauchrohrstutzen

Montageanleitung für den nachträglichen Einbau mit mineralischer Frontplatte



Inhalt Rauchrohrstutzenset:

- A - Rauchrohrstutzen
- B - Schiedel-Fugenkitt 1kg mit Reinigungsschwamm
- C - Mineralfaserfrontplatte 2-teilig
- D - Haltewinkel (4 Stück)
- E - Schnittschablone
- F - Versetzanleitung

WICHTIG!



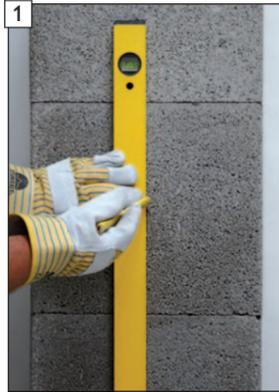
Beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise zum Arbeitsschutz auf der Rückseite!

HINWEIS!



Vor Arbeitsbeginn empfehlen wir den Schornsteinfuß im Innenrohr mit Folie und Putzlappen auszulegen um Beschädigungen durch evtl. herunterfallende Keramikteile oder Verunreinigungen durch Kittreste im Siphonbereich zu verhindern!

Bitte nach Beendigung der Montagearbeiten wieder entfernen und ggf. reinigen!



1 Anschlusshöhe der gewünschten Rauchrohröffnung ermitteln.



2 Unter Verwendung der Schnittschablone Mantelsteinöffnung anreißen.



3 Mantelstein mit Winkelschleifer an den Markierungslinien aufschneiden.
ACHTUNG! Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf der Rückseite!

HINWEIS!



Die maximale Schnitttiefe in der Mantelsteinwange beträgt 50 mm.

ACHTUNG! Das Innenrohr nicht beschädigen!



4 Dämmung mittels Sägeblatt entlang der Hinterlüftungskanäle aufschneiden ...

ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf der Rückseite!

HINWEIS!



Wir empfehlen zum problemlosen Schnitt der Dämmplatten die Verwendung eines Bimetall-Bügel-Sägeblattes mit HSS-Zähnen!



5 ... und entfernen.



6 Rauchrohrstutzen als Schablone verwenden und entlang des inneren Durchmessers anreißen.



7 Äußeren Querschnitt mit Winkelschleifer als „Sollbruchstelle“ anschneiden.
ACHTUNG! Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf der Rückseite!



8 Mit Winkelschleifer sternförmig das Schamotterrohr einschneiden.

ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf der Rückseite!



9 Schamotteteile vorsichtig mit Hammer entfernen.

ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf der Rückseite!



10 Unebenheiten an der Sollbruchstelle mit Winkelschleifer nacharbeiten.

ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf der Rückseite!



11 Schnittfläche mit feuchtem Schwamm säubern.



12 Rauchrohrstutzen mit feuchtem Schwamm säubern.



13 Schiedel-Fugenkitt auf Rauchrohrstutzen auftragen.



14 Rauchrohrstutzen am Schamotterrohr feströdeln.



ACHTUNG!

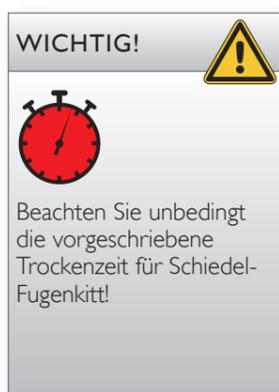
An der Oberseite zum Rauchrohrstutzen ist immer eine Abtropfkante auszubilden!



16 Kittreste vorsichtig mit Schwamm entfernen.

WICHTIG!

Trockenzeit beachten!



WICHTIG!



Beachten Sie unbedingt die vorgeschriebene Trockenzeit für Schiedel-Fugenkitt!



17 Haltewinkel auf Mineralfaserfrontplatte aufstecken und einbauen.



18 Fertigansicht

Montageanleitung Anschlussfutter mit E-Glas Flachdichtung (Sonderzubehör, nicht im Lieferumfang Rauchrohrstutzenset enthalten!)



- Inhalt:
- Anschlussfutter
 - 2m E-Glas Flachdichtung
 - Montageanleitung



An einem Ende der E-Glas Flachdichtung einen Knoten binden.



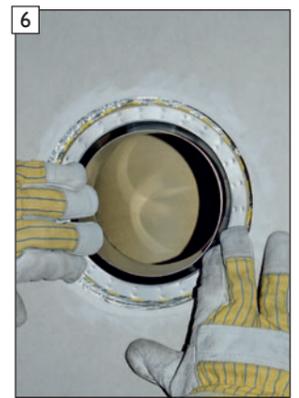
Das Knotenende der E-Glas Flachdichtung in den Knotenfänger des Anschlussfutters einhängen.



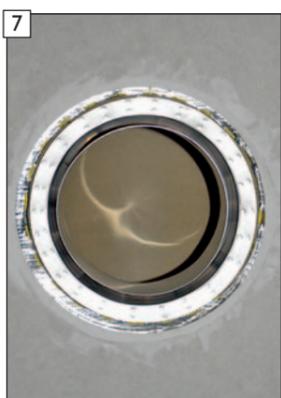
E-Glas Flachdichtung spiralförmig und straff um das Anschlussfutter wickeln. **WICHTIG!** Ende der E-Glas Flachdichtung am Schluss festhalten!



Anschlussfutter mit aufgewickelter E-Glas Flachdichtung in das Schamotteanschlussformstück in Wickelrichtung hineindrehen.



Anschlagring des Anschlussfutters muss dicht am Schamottestutzen angepresst sein.



Fertigansicht des eingebauten Anschlussfutters mit E-Glas Flachdichtung.

HINWEIS!



Das Anschlussfutter mit E-Glas Flachdichtung ist ein Sonderzubehör und nicht im Lieferumfang Rauchrohrstutzenset enthalten!
Bitte separat bestellen!

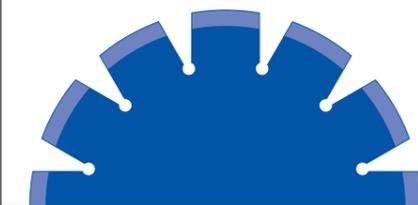
EMPFEHLUNG!



Anschlussfutter aus Edelstahl mit E-Glas Flachdichtung (hochtemperaturbeständig)

Li. ø in cm RA-Stutzen	Anschluss-ø der Feuerstätte in mm		
	ø100	ø130	ø150
16	Art.-Nr. 100194	Art.-Nr. 100196	-
18	100198	100200	100201
20	-	-	100202

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Nassschneiden oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden!



Hinweise zum Arbeitsschutz!

Viele Bauprodukte wie auch Schornsteinelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten.

Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt.

Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

Folgende Schutzmaßnahmen sind zu treffen:

- Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen
- Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden